

Stadt Bergheim – Niederschrift

Gremium Rat	Sitzungsdatum 07.05.2007	Sitzungsdauer 17:00 bis 21:20 Uhr	Sitzungsort Bergheim
----------------	-----------------------------	--------------------------------------	-------------------------

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Beschlussfähigkeit liegt vor.

Anwesend sind:

Bürgermeisterin: Maria Pfordt

Die Mitglieder:

CDU

Mitglied:	Baumgärtner, Jürgen	17:00 - 19:00 Uhr - bis TOP 4
Mitglied:	Düchting, Franz-Josef	
Mitglied:	Hübner, Johannes	
Mitglied:	Hülsewig, Elisabeth	
Mitglied:	Dr. Ibrahim-Logemann, Fatma	
Mitglied:	Junggeburth, Heinz	
Mitglied:	Justen, Hubert	
Mitglied:	Keller, Anna	
Mitglied:	Knöfel, Rolf	
Mitglied:	König, Wolf-Dieter	
Mitglied:	Mielke, Frank	
Mitglied:	Dipl.Ing. Orth, Hubert	
Mitglied:	Paul, Helmut	
Mitglied:	Schlachter, Edwin	
Mitglied:	Schmitz, Friedhelm	
Mitglied:	Spohr, Josef	
Mitglied:	Wistuba, Gerard	

SPD

Mitglied:	Adler, Horst	
Mitglied:	Bartkowski, Elke	
Mitglied:	Büchel, Kurt-Wilhelm	17:00 - 20:25 Uhr - bis TOP 8
Mitglied:	Demgensky, Elisabeth	
Mitglied:	Falterbaum, Hermann-Josef	
Mitglied:	Dr. Faßbender, Kai	
Mitglied:	Gumz, Helga	
Mitglied:	Hunke, Dieter	17:00 - 20:00 Uhr - bis TOP 4
Mitglied:	Milewski, Karl-Udo	17:00 - 20:50 Uhr - bis TOP 15
Mitglied:	Roth, Willi	
Mitglied:	Schäfer, Volker	
Mitglied:	Schneider, Dietrich	
Mitglied:	Sewelies, Wolfgang	

BMA

Mitglied:	Dahmen, Inge
Mitglied:	Stutzenberger, Harald
Mitglied:	Tillmanns, Helmut

FDP

Mitglied:	Friedrich, Alfred
Mitglied:	Martin, Ulrich
Mitglied:	Schaefer, Ingo

Grüne

Mitglied:	Hirseler, Peter
Mitglied:	Jütte, Reinhard

Mitglied: Kühn, Sibille

Entschuldigt:

CDU

Mitglied: Keulertz, Aloys
Mitglied: Klausnitzer, Thomas
Mitglied: Dr. Kösters, Winfried
Mitglied: Kremer, Rolf
Mitglied: Weck, Wilhelm

SPD

Mitglied: Arnolds, Marianne

BMA

Mitglied: Dahmen, Roland

Sonstige Teilnehmer/-innen:

Herr Tippkötter u. Herr Dr. Schiffer, RWE-Power

Verwaltungsvertreter/-innen:

Herr Erster Beig. Ludes
Herr Beigeordneter Feith
Herr Berger, FBL 3
Herr Brink, -2-
Herr Faßbender, FBL 4
Herr Robens, Abtlg. 4.4
Herr Mießeler, FBL 6
Herr Heidemann, Abt.Leiter 6.2
Frau Atzrodt, Schriftführerin

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Frau BMin Pfordt die Absetzung des TOP 8 „Bebauungsplan Nr. 200.1/Oberaußem-Niederaußem „Versorgungsbereich Im Euel“ vor, weil sich die Unterzeichnung des Erschließungsvertrages verzögere. Aus Gründen der Rechtssicherheit empfiehlt die Verwaltung, den Bebauungsplan erst dann zu beschließen, wenn alle Unterlagen vorliegen.

Herr Faßbender spricht für die SPD-Fraktion dagegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 13 Enthaltungen

Herr Düchting beantragt TOP 12 „Änderung des Gebietsentwicklungsplanes (GEP) ...als TOP 4 zu behandeln.

Diese Änderung der Tagesordnung erfolgt einstimmig.

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 1. | Einwohnerfragestunde gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates | 1-2 |
| 2. | Aktuelle Stunde | nicht belegt |
| 3. | Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Technischen Beigeordneten Niels-Christian Schaffert | 3-4 |
| 4. | "Änderung des Gebietsentwicklungsplanes (GEP) zur Kraftwerkserweiterung am Standort BM-Niederaußem", Antrag der CDU-Fraktion vom 04.04.2007 und "Abschalten alter Kraftwerksblöcke der RWE-Braunkohlenkraftwerke", Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.04.2007 | 5-8 |
| 5. | Bodenmanagement für Bergheim | 9-10 |
| 6. | Klarstellungssatzung für den Stadtteil Glessen
a) Information über die Ergebnisse der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und gem. § 4 (2) BauGB
b) Beschluss über die Klarstellungssatzung als Satzung | 11-26 |
| 7. | Klarstellung- und Ergänzungssatzung Kennedystraße / Ahornweg
a) Information über die Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB
b) Beschluss über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung | 27-38 |
| 8. | 100. Änderung des Flächennutzungsplanes "Versorgungsbereich ImEuel"
Beitrittsbeschluss zur Auflage der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung vom 24.04.2007 | 39-40 |
| 9. | Bebauungsplan Nr. 150.2 / Kenten „ Am Vogelschutzwäldchen “ –
7. vereinfachte Änderung – Textergänzung -
Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13 BauGB | 41-42 |
| 10. | 102. Änderung des Flächennutzungsplanes "Sportparkstraße"
Beitrittsbeschluss zur Auflage der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung vom 19.03.2007 | 43-44 |

11.	Bebauungsplan Nr. 227/ Zieverich „ Sportparkstraße “	
	a) Information über die Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB	45-114
	b) Beschluss über den Bebauungsplan gem. § 10 BauGB i.V. m. § 9 (4) BauGB als Satzung	
12.	Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung 2006	115-116
13.	Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.03.2007	117-120
14.	Rauchverbot in allen städtischen Einrichtungen Antrag der SPD-Fraktion vom 17.04.2007	121-122
15.	Nachbesetzung und Benennung von Ausschussmitgliedern	123-124
16.	Vertretung der Stadt in Unternehmen und Einrichtungen gem. § 113 Abs. 2 GO NRW hier: Umbesetzungen	125-126
17.	Mitteilungen	127-128
18.	Anfragen	129-130
	18.1. schriftliche Anfragen gem. § 15 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates	
	18.2. mündliche Anfragen gem. § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates	

Nichtöffentliche Sitzung

1.	Mitteilungen	nicht belegt
2.	Anfragen	131
	2.1. schriftliche Anfragen gem. § 15 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates	
	2.2. mündliche Anfragen gem. § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates	

Stadt Bergheim – Niederschrift

Gremium Rat	<u>Vorlage-Nr.</u>	Sitzungsdatum 07.05.2007	öffentliche Sitzung
----------------	--------------------	-----------------------------	------------------------

TOP 1. Einwohnerfragestunde gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates

Herr Siegbert Zohner, Otto-Hahn-Str. 14, 50126 Bergheim, teilt mit, dass er das Radfahrverbot in der Fußgängerzone nicht akzeptieren könne.

Verantwortlich 3, 6.6	Auszüge zur Kenntnis an:
------------------------------	--------------------------

Stadt Bergheim – Niederschrift

Gremium Rat	<u>Vorlage-Nr.</u> 263/2007	Sitzungsdatum 07.05.2007	öffentliche Sitzung
----------------	---------------------------------------	-----------------------------	------------------------

**TOP 3. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Technischen Beigeordneten
Niels-Christian Schaffert**

Frau BMin Pfordt führt die Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des neuen Technischen Beigeordneten Herrn Niels-Christian Schaffert durch. Der Dienstantritt erfolgt am 01.06.2007.

Stadt Bergheim – Niederschrift

Gremium Rat	<u>Vorlage-Nr.</u> 262/2007	Sitzungsdatum 07.05.2007	öffentliche Sitzung
TOP 4. "Änderung des Gebietsentwicklungsplanes (GEP) zur Kraftwerkserweiterung am Standort BM-Niederaußem", Antrag der CDU-Fraktion vom 04.04.2007 und "Abschalten alter Kraftwerksblöcke der RWE-Braunkohlenkraftwerke", Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.04.2007			

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten unter Berücksichtigung des Ratsbeschlusses vom 24.03.2003, der Sitzungsvorlage von heute sowie der aktuellen Planung von RWE-Power einen neuen Beschlussvorschlag zu erarbeiten und die Fraktionen und Bürger rechtzeitig in das Verfahren einzubinden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratungsverlauf:

Der Rat erteilt Herrn Tippkötter und Herrn Dr. Schiffer Rederecht und stimmt dem Technikeinsatz zu.

Herr Tippkötter führt zum Kraftwerksbetrieb unter dem Aspekt Klimaschutz aus. Herr Dr. Schiffer legt die Planung für das nächste Braunkohlenkraftwerk dar. Unterstützt von einer PowerPoint-Präsentation führt Herr Dr. Schiffer u.a. zur Standortuntersuchung, Planung und Ergänzung der Bekohlung und Untersuchungen aus; die verwendeten Folien sind als Kopie der Niederschrift beigefügt.

Nach dem Vortrag führt Herr Düchting zu den wichtigen und berechtigten Anliegen der Stadt im Rahmen der Planung aus. Abschließend trägt er den gemeinsamen Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion, bma-Fraktion und FDP-Fraktion vor,
„Die Verwaltung wird gebeten unter Berücksichtigung des Ratsbeschlusses vom 24.03.2003, der Sitzungsvorlage von heute sowie der aktuellen Planung von RWE-Power einen neuen Beschlussvorschlag zu erarbeiten und die Fraktionen und Bürger rechtzeitig in das Verfahren einzubinden.“

Anschließend begründet Herr Jütte den Antrag der Fraktion B90/Die Grünen. Dem Klimaschutz komme eine große Bedeutung zu. Problematisch erscheinen neue Techniken und die Ersetzbarkeit von Braunkohle, neue Techniken und neue Energien brauchen Zeit, gesteht Herr Jütte ein. Er führt frühere Zusagen zur Reduzierung der Kohlenmenge und Stilllegung von Altanlagen an, diese Zusagen werden seiner Meinung nach nicht eingehalten. Des Weiteren moniert er den hohen CO₂-Ausstoß von Braunkohlenkraftwerken, RWE sollte seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Daran anknüpfend führt Herr Tippkötter zur CO₂-Belastung und deren Verringerung aus. Viele Aspekte seien zu berücksichtigen, vor allen Dingen sind neue Techniken zu testen, die den Wirkungsgrad erhöhen und den CO₂-Ausstoß verringern. Diese Studien werden voraussichtlich 2014 abgeschlossen sein. Bis dahin ist jedoch der Einsatz von Braunkohle zur Energieerzeugung unverzichtbar. Er zeigt verschiedene internationale Zusammenhänge und zwischenzeitlich ergangene Gesetzesänderungen auf. Herr Tippkötter versichert, dass die Zusagen entsprechend der Genehmigung eingehalten werden.

Auf Nachfrage von Frau BMin erläutert Herr Tippkötter notwendige ökonomische Entscheidungen des Konzerns. Zwischenzeitlich konnte der Personalabbau nahezu gestoppt werden, hochqualifizierte Mitarbeiter sollen gehalten werden. Zum Bau von Biomassekraftwerken führt er aus, dass vier Objekte geplant sind, u.a der Standort Niederaußem. Vor allen Dingen sollen die Anliegen der Anrainer berücksichtigt werden. Am Ende des Verfahrens werde ein Katalog erstellt, der abschließend besprochen wird. Zur Erfüllung mancher berechtigter Forderung werde RWE dann entsprechende finanzielle Mittel einsetzen, sagt Herr Tippkötter zu.

Herr Hunke und Herr Hirseler mahnen eine offene Informationspolitik seitens RWE an und fordern die Einhaltung der seinerzeit gemachten Zusagen. Herr Hirseler fügt noch Fragen zur CO₂-Einsparung, zum Bezug von Braunkohle nach dem Jahr 2045(vorauss. Erschöpfung der Vorräte) und zur Entwicklung der Arbeitsplätze seit 1997 an.

Herr Dr. Schiffer versichert, dass über Planungen entsprechend informiert werde. Die derzeitige Situation müsse man auch unter Berücksichtigung der geänderten Rahmenbedingungen sehen. Er zeigt die Förderung der rhein. Braunkohle und deren Verstromung im Zeitraum von 1990 bis 2006 auf. Bezogen auf die Arbeitsplätze erläutert er, dass fast alle Komponenten aus der Region bzw. aus NRW bezogen.

Herr Dr. Faßbender merkt an, dass es durchaus verschiedene Sichtweisen und daraus resultierende Interessenslagen gebe, die für sich gesehen verständlich sind. Er spricht sich grundsätzlich für die Braunkohlenverstromung aus. Er fragt, was im Rahmen der Genehmigung von BOA 1 von RWE zugesagt wurde

Herr Dr. Schiffer erläutert die Entwicklung von Inbetriebnahmen von Anlagen anhand einer grafischen Darstellung. Zu berücksichtigen seien gesetzliche Regelungen und deren weiterer Wandel, sowie technische Schwierigkeiten.

Herr Tippkötter fügt hinzu, dass bei BOA 1 keine Zusagen bzw. Vereinbarungen gemacht wurden, diese folgten erst bei BOA 2 und 3, die auch eingehalten werden -Außerbetriebnahme in 2009/2012-.

Herr Sewelies fragt zur Möglichkeit einer Umsiedlung Auenheims und ob im Regionalrat alle vier Standortalternativen als geeignet dargelegt wurden.

Die Umsiedlungsmöglichkeit verneint Herr Tippkötter aufgrund fehlender Voraussetzungen, er legt die Gründe und Notwendigkeit für eine Kraftwerkserweiterung am Standort Niederaußem dar.

Es folgt einvernehmlich eine Sitzungsunterbrechung von 20.00 bis 20.12 Uhr.

Nach Wiederbeginn spricht sich Herr Dr. Faßbender namens der SPD-Fraktion für den gemeinsamen Antrag aus. Der Antrag der Fraktion B90/Die Grünen sei zwar sehr facettenreich, in der Sache sollte ein Konsens erzielt werden.

Sodann wird zunächst über den gemeinsamen Antrag abgestimmt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Danach wird über den Resolutionsvorschlag der Fraktion B90/Die Grünen in der aktuellen Fassung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen, 11 Enthaltungen

Verantwortlich	Auszüge zur Kenntnis an:
6.2	2, 4

Stadt Bergheim – Niederschrift

Gremium Rat	<u>Vorlage-Nr.</u> 248/2007	Sitzungsdatum 07.05.2007	öffentliche Sitzung
----------------	--------------------------------	-----------------------------	------------------------

TOP 5. Bodenmanagement für Bergheim

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Erwerb der zur Entwicklung von zukunftsgerichteten Wohnbauflächen notwendigen Grundstücke in allen Stadtteilen zu sichern. Entsprechende Flächen sind - unter Berücksichtigung der städtebaulichen Erforderlichkeit und der Ziele der Bauleitplanung der Stadt Bergheim – planungsrechtlich in enger Zusammenarbeit mit den Eigentümern - zu entwickeln.

Die Entwicklung der Wohnbauflächen erfolgt partnerschaftlich mit den Grundstückseigentümern, wobei der Stadt Bergheim das Recht zum Ankauf der Grundstücke eingeräumt wird. Der Bodenwert zum Beginn der Entwicklung steht dem Eigentümer zu. Der Mehrerlös zum Zeitpunkt der Weiterveräußerung, von dem alle Kosten, unter anderem der Entwicklung, Erschließung und der Infrastruktur, abzuziehen sind, der so genannte Planungsgewinn, wird auf entsprechender vertraglicher Grundlage zwischen dem Grundstückseigentümer und der Stadt Bergheim aufgeteilt.

Nach Vorlage der neuen Gemeindeordnung soll nochmals geprüft werden, ob die Einrichtung einer Bodenmanagement Gesellschaft weitere Vorteile bringt.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, - Enthaltung

Beratungsverlauf:

Herr Beig. Feith erläutert die Beschlussempfehlung des AfWLF und des AfPLA.

Herr Düchting legt den Standpunkt der CDU-Fraktion dar, die Fraktion werde dem Beschluss mehrheitlich zustimmen.

Herr Martin schließt sich namens der FDP-Fraktion den Ausführungen von Herrn Düchting an unter Hinweis auf die langjährigen Bemühungen der Fraktion in dieser Angelegenheit.

Herr Hirseler legt seine persönliche Meinung dar, grundsätzlich sei das der richtige Weg. Ausdrücklich könne er der Ermächtigung im ersten Satz des Beschlusses nicht zustimmen.

Verantwortlich 4.4	Auszüge zur Kenntnis an: 6.2
-----------------------	---------------------------------

Stadt Bergheim – Niederschrift

Gremium Rat	<u>Vorlage-Nr.</u> 110/2007	Sitzungsdatum 07.05.2007	öffentliche Sitzung
----------------	--------------------------------	-----------------------------	------------------------

- TOP 6. Klarstellungssatzung für den Stadtteil Glessen**
a) Information über die Ergebnisse der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und gem. § 4 (2) BauGB
b) Beschluss über die Klarstellungssatzung als Satzung
-

Beschluss:

- Zu a) Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit (gem. § 3 (2) BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (gem. § 4 (2) BauGB) eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.
Den Stellungnahmen der Verwaltung und deren Beschlussvorschlägen wird zugestimmt.
Die diesbezügliche Zusammenstellung ist Bestandteil des Beschlusses.
- Zu b) Die Satzung zur Festlegung der Grenzen für im Zusammenhang bebaute Ortsteile (sog. Klarstellungssatzung) für den Stadtteil Glessen wird gem. § 7 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Plangeltungsbereich:

Der Plangeltungsbereich wird im zeichnerischen Teil der Satzung näher bestimmt.

Die der Beschlussfassung zu Grunde liegenden Unterlagen sind der Sitzungsvorlage im Ausschuss für Planung und Umwelt beigelegt.

Abstimmungsergebnis: zu a) und b) jeweils: 20 Ja-Stimmen
 14 Nein-Stimmen
 3 Enthaltung

Beratungsverlauf:

Frau BMin Pfordt macht darauf aufmerksam, dass die geänderte Beschlussempfehlung zu T 15 Nr. 2 und der geänderte Plan der Beschlussempfehlung des AfPLA zugrunde liegt.

Verantwortlich 6.2	Auszüge zur Kenntnis an: 6.3
---------------------------	-------------------------------------

Stadt Bergheim – Niederschrift

Gremium Rat	<u>Vorlage-Nr.</u> 268/2007	Sitzungsdatum 07.05.2007	öffentliche Sitzung
TOP 8. 100. Änderung des Flächennutzungsplanes "Versorgungsbereich ImEuel" Beitrittsbeschluss zur Auflage der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung vom 24.04.2007			

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergheim fasst entsprechend der Maßgabe der Bezirksregierung Köln zur Genehmigung der 100. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 24.04.2007 folgenden Beitrittsbeschluss:

Nach Maßgabe der Bezirksregierung Köln wird im Plan und in der Planlegende zur Klarstellung "SO = Sondergebiet - Nahversorgung - Verkaufsfläche max. 3.400 m²" nachgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verantwortlich 6.2	Auszüge zur Kenntnis an:
---------------------------	--------------------------

Stadt Bergheim – Niederschrift

Gremium Rat	<u>Vorlage-Nr.</u> 159/2007	Sitzungsdatum 07.05.2007	öffentliche Sitzung
----------------	--------------------------------	-----------------------------	------------------------

**TOP 9. Bebauungsplan Nr. 150.2 / Kanten „Am Vogelschutzwäldchen“ –
7. vereinfachte Änderung – Textergänzung -
Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13 BauGB**

Beschluss:

Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr.150.2 / Kanten „Am Vogelschutzwäldchen“ – 7. Änderung - Textergänzung - wird gem. § 2 (1) BauGB i.V. m. § 13 BauGB beschlossen.

Plangeltungsbereich:

Der Plangeltungsbereich wird durch den beigefügten Übersichtsplan näher bestimmt.
Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, - Enthaltung

Beratungsverlauf:

Hinweis:

S. persönliche Erklärung des Herrn Hirseler unter TOP 17

Verantwortlich	Auszüge zur Kenntnis an:
6.2	2, 6.3

Stadt Bergheim – Niederschrift

Gremium Rat	<u>Vorlage-Nr.</u> 265/2007	Sitzungsdatum 07.05.2007	öffentliche Sitzung
----------------	--------------------------------	-----------------------------	------------------------

**TOP 10. 102. Änderung des Flächennutzungsplanes "Sportparkstraße"
Beitrittsbeschluss zur Auflage der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung
vom 19.03.2007**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergheim fasst entsprechend der Maßgabe der Bezirksregierung Köln zur Genehmigung der 102. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 19.03.2007 folgenden Beitrittsbeschluss:

Nach Maßgabe der Bezirksregierung Köln wird im Plan und in der Planlegende zur Klarstellung "SO – Sondergebiet" und in der Zweckbestimmung zusätzlich zu "Großflächigem Einzelhandel, Fachmärkte: Baumarkt, Autozubehör- oder Kfz-Werkstattbetriebe und Waschstraße sowie Möbelhandel und Tiernahrungshandel" nachgetragen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, - Enthaltung

Verantwortlich 6.2	Auszüge zur Kenntnis an:
---------------------------	--------------------------

Stadt Bergheim – Niederschrift

Gremium Rat	<u>Vorlage-Nr.</u> 144/2007	Sitzungsdatum 07.05.2007	öffentliche Sitzung
----------------	--------------------------------	-----------------------------	------------------------

TOP 11. Bebauungsplan Nr. 227/ Zieverich „ Sportparkstraße “
a) Information über die Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB
und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB
b) Beschluss über den Bebauungsplan gem. § 10 BauGB i.V. m. § 9 (4) BauGB als
Satzung

Beschluss:

- zu a) Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung (gem. § 3 (2) BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (gem. § 4 (2) BauGB) eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.
Den Stellungnahmen der Verwaltung und deren Beschlussvorschlägen wird zugestimmt.
Die diesbezügliche Zusammenstellung ist Bestandteil de Beschlusses.
- zu b) Der Bebauungsplan Nr. 227/Zieverich „Sportparkstraße“ wird gem. § 10 BauGB i.V. m. § 9 (4) BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung einschl. Umweltbericht hierzu verabschiedet.

Plangeltungsbereich:

Der Plangeltungsbereich wird durch den beigefügten Übersichtsplan sowie durch den Bebauungsplan (M. 1: 500) geometrisch eindeutig bestimmt.
Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Die der Beschlussfassung zu Grunde liegenden Unterlagen sind der Sitzungsvorlage im Ausschuss für Planung und Umwelt beigefügt.

Abstimmungsergebnis: zu a) und b) jeweils: 22 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, - Enthaltung

Beratungsverlauf:

Herr Düchting weist nochmals ausdrücklich auf die Ausführungen auf S. 45 der Vorlage zur Verkehrsführung hin.

Verantwortlich 6.2	Auszüge zur Kenntnis an: 4.4, 6.3, Stadtwerke
---------------------------	--

Stadt Bergheim – Niederschrift

Gremium Rat	<u>Vorlage-Nr.</u> 279/2007	Sitzungsdatum 07.05.2007	öffentliche Sitzung
----------------	---------------------------------------	-----------------------------	------------------------

TOP 12. Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung 2006

Beschluss:

Die Jahresrechnung ist vom Rechnungsprüfungsausschuss bzw. Rechnungsprüfungsamt zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verantwortlich 4	Auszüge zur Kenntnis an: RPA
-------------------------	-------------------------------------

Stadt Bergheim – Niederschrift

Gremium Rat	<u>Vorlage-Nr.</u> 258/2007	Sitzungsdatum 07.05.2007	öffentliche Sitzung
----------------	--------------------------------	-----------------------------	------------------------

**TOP 13. Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.03.2007**

Beschluss:

a)

Der Rat begrüßt ausdrücklich die bisherigen Aktivitäten der Verwaltung zum Klimaschutz in Bergheim wie in der Sitzungsvorlage dargestellt und unterstützt die Verwaltung in ihrem Bemühen diese Anstrengungen fortzusetzen.

b)

Die Bürgermeisterin wird gebeten, das Ergebnis der Prüfung der zukünftigen Zuordnung aller Energiefragen als Querschnittsaufgabe dem Rat mitzuteilen und die weitere Verfahrensweise im Umgang mit dem Thema Klimaschutz darzustellen. Der Rat bittet dabei nach Möglichkeit aufzuzeigen, wie die Klimaschutzziele der Bundesregierung in Bergheim erreicht werden können.

Abstimmungsergebnis zu a): 26 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

zu b): einstimmig

Beratungsverlauf:

Herr Jütte erläutert den Änderungsantrag und die Position der Fraktion B90/Die Grünen in der Sache. Die Stellungnahme ist der Niederschrift beigelegt.

Herr Dr. Faßbender führt namens der SPD-Fraktion dazu aus, dass jeder einzelne Punkt wert sei, einzeln diskutiert zu werden. Er bittet über die jeweiligen Punkte einzeln abzustimmen, da die SPD-Fraktion dazu unterschiedlicher Auffassung ist.

Verantwortlich	Auszüge zur Kenntnis an:
6	2, 3, 4

Stadt Bergheim – Niederschrift

Gremium Rat	<u>Vorlage-Nr.</u> 269/2007	Sitzungsdatum 07.05.2007	öffentliche Sitzung
----------------	--------------------------------	-----------------------------	------------------------

**TOP 14. Rauchverbot in allen städtischen Einrichtungen
Antrag der SPD-Fraktion vom 17.04.2007**

Beschluss:

entfällt

Beratungsverlauf:

Herr Dr. Faßbender bittet die Bürgermeisterin, ihre Einschätzung darzulegen.

Frau BMin Pfordt entgegnet, dass die Thematik sehr vielschichtig und differenziert zu betrachten sei. Die Verwaltung werde vor den Sommerferien ein Konzept vorlegen.

Herr Erster Beig. Ludes fügt hinzu, dass man zwischen unterschiedlichen städt. Einrichtungen und Rathaus und zwischen städt. Mitarbeitern und Besuchern differenzieren müsse. Teilweise greife die Organisationsgewalt der Bürgermeisterin, teilweise müssen einzelne Fachausschüsse einbezogen werden; dies gelte es auf einen Nenner zu bringen.

Herr Düchting schlägt vor, die Gesetzesvorhaben zum Rauchverbot abzuwarten.

In der weiteren Diskussion geben die Ratsmitglieder die Schwierigkeit einer derartigen Regelung zu verstehen

Verantwortlich 3	Auszüge zur Kenntnis an: BMin
-------------------------	--------------------------------------

Stadt Bergheim – Niederschrift

Gremium Rat	<u>Vorlage-Nr.</u> 267/2007	Sitzungsdatum 07.05.2007	öffentliche Sitzung
----------------	--------------------------------	-----------------------------	------------------------

TOP 15. Nachbesetzung und Benennung von Ausschussmitgliedern

Beschluss:

1.
Der Rat wählt Herrn Wolf Dieter König, Martin-Vetten-Str. 7, 50126 Bergheim, zum ordentlichen Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Finanzen, den Ausschuss für Sport, Kultur und Städtepartnerschaften und in den Ausschuss für Rechnungsprüfung als Nachfolger für Herrn Lemper.

2.
Der Rat wählt Herrn Thomas Klausnitzer zum ordentlichen Mitglied in den Bürgerausschuss und Herr Heinz Junggeburch zum stellvertretenden Mitglied in den Bürgerausschuss.

3.
Der Rat wählt nachfolgende Ratsmitglieder als weitere stellvertretende Mitglieder in folgende Ausschüsse:
Herrn Wolf Dieter König in den Ausschuss für Planung und Umwelt und Ausschuss für Feuerwehr und städtische Dienste und
Frau Dr. Fatma Logemann in den Haupt- und Personalausschuss.

Der Rat wählt Herrn Rene Dalewski, Am Keuschenbroich 25, 50129 Bergheim, zum sachkundigen Bürger in den Ausschuss für Feuerwehr und städt. Dienste (Nachfolge Günther Schmitz).

Der Rat wählt Frau Kathi Zehnpfennig, An den Ellern 18, 50126 Bergheim, als sachkundige Bürgerin in den Ausschuss für Planung und Umwelt (Nachfolge Wolf-D. König).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratungsverlauf:

Herr Dr. Faßbender bemängelt, dass nicht alle Rücktrittsschreiben der Vorlage zu diesem und dem folgenden TOP beigefügt wurden, seiner Meinung nach hätten auch diejenigen die Niederlegung ihres Mandates erklären müssen, die lediglich ihre Funktion getauscht haben. Die SPD-Fraktion werde den Nach- bzw. Umbesetzungen zustimmen.

Herr Erster Beig. Ludes weist darauf hin, dass einige Verzichtserklärungen krankheitsbedingt erst kurzfristig erfolgten. Der engen Sichtweise von Herrn Dr. Faßbender könne man nur bedingt zustimmen unter Hinweis auf die Ausführungen der dargelegten Gründe in dem Antragsschreiben.

Verantwortlich	Auszüge zur Kenntnis an:
1	alle Fachbereiche

Stadt Bergheim – Niederschrift

Gremium Rat	<u>Vorlage-Nr.</u> 282/2007	Sitzungsdatum 07.05.2007	öffentliche Sitzung
----------------	--------------------------------	-----------------------------	------------------------

**TOP 16. Vertretung der Stadt in Unternehmen und Einrichtungen gem. § 113 Abs. 2 GO NRW
hier: Umbesetzungen**

Beschluss:

1.
Der Rat wählt Herrn Alfred Friedrichs zum Mitglied in die Zweckverbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes und Frau Inge Dahmen zum stellvertretenden Mitglied.
2.
Der Rat wählt Herrn Ulrich Martin zum Mitglied in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bergheim GmbH und Herrn Harald Stutzenberger zum stellvertretenden Mitglied.
3.
Der Rat wählt Herrn Helmut Tillmanns zum Mitglied in die Gesellschafterversammlung der BM-Cultura GmbH und Herrn Ingo Schaefer zum stellvertretenden Mitglied.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verantwortlich	Auszüge zur Kenntnis an:
1	alle Fachbereiche

Stadt Bergheim – Niederschrift

Gremium Rat	<u>Vorlage-Nr.</u>	Sitzungsdatum 07.05.2007	öffentliche Sitzung
----------------	---------------------------	-----------------------------	------------------------

TOP 17. Mitteilungen

Die Mitteilungen zur Bekanntgabe der vom Stadtkämmerer in der Zeit vom 01.01.2007 bis 31.03.2007 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Überschreitungen im Rahmen der Jahresrechnung 2006 und Änderung der Landschaftspläne 1 - 8 Bekanntmachung der Landschaftsplanänderungen werden zur Kenntnis genommen.

Persönliche Erklärung des Herrn Hirseler

Herr Hirseler erklärt, dass er die Absetzung des ursprünglichen TOP 8 außer Acht gelassen habe und deshalb TOP 9 zugestimmt habe, was nicht seine Intention gewesen sei.

Verantwortlich 4, 6.2	Auszüge zur Kenntnis an:
------------------------------	--------------------------

Stadt Bergheim – Niederschrift

Gremium Rat	<u>Vorlage-Nr.</u>	Sitzungsdatum 07.05.2007	öffentliche Sitzung
TOP 18. Anfragen			

18.1 schriftliche Anfragen

Herr Jütte erklärt zu seiner Anfrage bezüglich den Sprachstandserhebungen, dass er in Absprache mit dem zuständigen Fachbereich die Beantwortung der umfassenden Anfrage zurückstelle und diese im Kontext der Thematik im AfKJF beantwortet werde.

18.2 mündliche Anfragen

18.2.1

Unter Bezug auf ihre letzte mündliche Anfrage zum Füssenichsprung, fragt Frau Kühn nach, ob auch Bewegungen entlang des sog. Blumsprung bekannt sind und seit wann die Stadt und RWE davon Kenntnis haben. Abschließend fragt sie, ob dies u.U. neue Bergschäden sind.

Beantwortung:

Auf Veranlassung der Verwaltung hat RWE bereits im letzten Jahr u.a. den Füssenichsprung und den Blumsprung gutachterlich prüfen lassen. Bewegungen sprich Bergschäden wurden nicht festgestellt.

RWE hat in den vergangenen Jahren Sprünge und Risse in verschiedenen Straßenzügen umfänglich verdichtet. Sie wird eine Nachverdichtung der og. Sprünge im Rahmen ihrer laufenden Unterhaltungsleistungen vornehmen.

18.2.2

Weiter bittet Frau Kühn um Angabe der Kosten der Informationsbroschüre zum NKF, für die Verteilung der Broschüre und der Veranstaltung zum NKF einschl. der Getränke.

Beantwortung:

Zur Durchführung einer Bürgerinformation und -beteiligung zum ersten nach den Gesichtspunkten des Neuen Kommunalen Finanzmanagements aufzustellenden Haushalt der Stadt Bergheim wurden im Haushaltsentwurf 2007 15.000 € Produktsachkonto 010 140 5279000, Seite 245 Haushaltsbuch, bereitgestellt.

Die hierzu bisher geleisteten Ausgaben (Stand: 06.06.2007) teilen sich wie folgt auf:

Druck, Korrektur + Layout Broschüre	9.334,50 €
Verteilung Broschüre an alle Haushalte	3.167,00 €
Bekanntmachungen/Anzeigen für Bürgerveranstaltungen	371,66 €
Getränke etc. (durch Caterer)	130,-- €
Zwischensumme:	<u>13.003,16 €</u>

Hinzu kommen noch Ausgaben für die Anmietung der Räumlichkeiten im MEDIO.RHEIN.ERFT sowie in den Bürgerhäusern Quadrath-Ichendorf und Oberaüßem von schätzungsweise 900,00 € Rechnungen liegen aber noch nicht vor.

Die Gesamtsumme von rd. 13.913,88 € entspricht einem Betrag von 0,22 € je Einwohner und liegt damit unter den Ausgaben für das Anfang 2005 erfolgreich durchgeführte Bürgerbeteiligungsverfahren zum Doppelhaushalt 2005/2006.

Verantwortlich 4, 5, 6	Auszüge zur Kenntnis an:
-------------------------------	--------------------------